



Tagesaktuelle
Informationen
finden Sie auf
www.vlbtix.de

VLB-TIX ↗

dtv

**SACHBUCH
HARDCOVER
& PAPERBACK**

Herbst 2026



Lissabon: ein Warteraum zwischen Hölle und Himmel. Josephine Baker und die verjagten Windsors, Hannah Arendt und James Bond.

Bei Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wandten sich viele Augen im eingeschlossenen Europa hoffnungsvoll oder verzweifelt der Freiheit Amerikas zu. Am Eiffelturm wehte das Hakenkreuz. Lissabon wurde der große Auswanderungshafen. Hier konnten die vom Glück Begünstigten vielleicht Geld oder Einfluss oder durch Zufall Ausreisevisa bekommen und in die Neue Welt gelangen.

Aber die anderen warteten am Ufer
des Tejo und warteten und warteten ...



**Buchpremiere
am 22. September in
der Portugiesischen
Botschaft in
Berlin**

RADIO
Bundesweite
Radio-Advertorials



ONLINE

Reichweitenstarke
Google-Ad-Kampagne



Social Media Postings und
Ad-Kampagne



Teil des Themenmarketings
Sachbuch über Instagram
und Facebook



Advertorials und
Newslettermarketing in
Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

ZEIT Geschichte

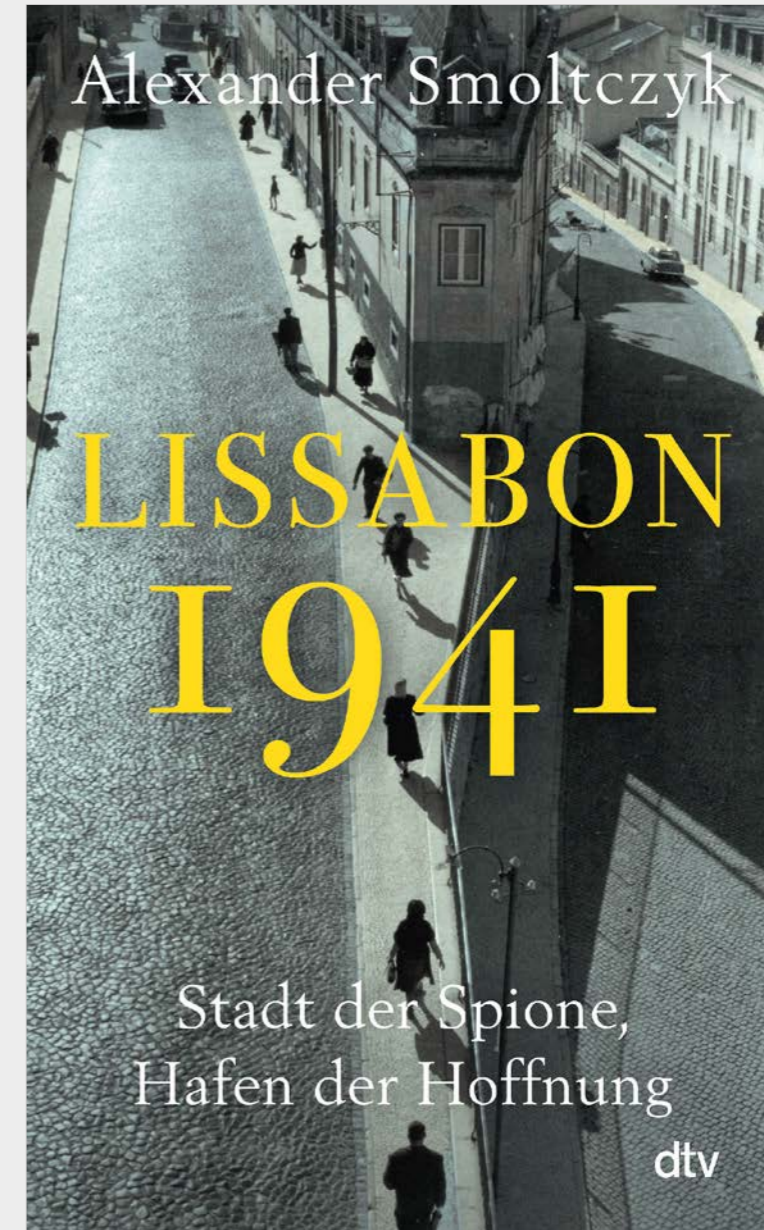
SPIEGEL
GESCHICHTE

© Maurice Weiss / OSTPRELIZ

Alexander Smolczyk, geboren 1958 in Berlin, hat unter anderem für die ›taz‹, die ›Wochenpost‹, für ›merian‹, ›GEO‹, und ›mare‹ geschrieben. Seit 1997 ist Smolczyk Reporter beim ›SPIEGEL‹. Er lebte als Korrespondent in Paris, Rom, Abu Dhabi und Lissabon.

Smolczyk wurde mit dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnet, ferner mit dem Egon Erwin Kisch-Preis, dem Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus und dem Robert Geisendörfer Preis. Sein Film ›Endstation Bataclan‹ wurde für den Grimme-Preis nominiert.


- ❖ Ein so wenig bekanntes wie spannendes Kapitel erzählter Zeitgeschichte
- ❖ Für Leser von Uwe Wittstock, Florian Illies, Oliver Hilmes und Andrea Wulf



Lissabon, *Mixed Zone* im Schatten des Krieges, Tummelplatz der Exilanten und Agenten

Im Frühsommer 1940 trieb die Wehrmacht Flüchtlinge durch Westeuropa. Wer es nicht per Schiff nach England schaffte, suchte Zuflucht in Lissabon: Tausende warteten im neutralen Portugal auf ein Schiff. Britische Spione und deutsche Agenten belauerten sich, Rohstoffeinkäufer suchten große Mengen an Sardinien für Hitlers Heer zu kaufen und wichtiger noch: das seltene und nicht zu ersetzende Wolfram für Granaten.

Alexander Smolczyks packende Erzählung folgt den Schicksalen von Josephine Baker, Otto von Habsburg, Salvador Dali, Heinrich Mann, Hannah Arendt, Marc Chagall, Peggy Guggenheim, Lion Feuchtwanger, Alfred Döblin, Ian Fleming, Antoine de Saint-Exupéry, Jean Renoir, Arthur Koestler, Man Ray und vielen anderen.

ET: 17.09.2026 

Alexander Smolczyk
Lissabon 1941
Stadt der Spione, Hafen der Hoffnung

Hardcover · ca. 368 Seiten · WG 947
Format 14,3 x 22 cm

ISBN 978-3-423-28551-3
€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)



IKIGAI, WABI-SABI UND KINTSUGI VERSTEHEN



»Im traditionellen Glauben meines Heimatlands ist alles von Geistern beseelt. Der Himmel über und die Erde unter uns, die Bäume, Felsen, Flüsse und Meere, ja sogar die Worte, die wir sprechen. Das ist der Wesenskern des Shintoismus. Die ›kami‹ sind Verkörperungen sämtlicher Aspekte der natürlichen Welt, und Shintō ist der Weg, mit ihnen in Kontakt zu treten, mit den endlosen Kreisläufen von Leben, Geburt und Tod – dem, was vor uns war, und dem, was nach uns kommen wird.«

ONLINE

Social Media-Postings und Ads





Newslettermarketing



45%

AKTIONSPAKET MIT PARTIE

(ISBN 978-3-423-94021-4)
6/5 x Acht Millionen Wege zum Glück
26470-9 im Nettowert
von ca. € 49,50 [D]

ET: 16.07.2026

© Dan Szpara


Hiroko Yoda ist eine japanische Kulturhistorikerin, Journalistin und Unternehmerin. Sie war Redakteurin für CNN und Produzentin für National Geographic TV. Ihre Artikel sind u. a. in ›The New York Times‹ und ›The New Yorker‹ erschienen. Yoda lebt in Tokio.

- »Eine faszinierende Reise durch die verborgenen Schichten der japanischen Mentalität.« Katherine May
- Inspirierend: mit weisen Einsichten und meditativen persönlichen Geschichten



Ein Blick in die japanische Seele – und der Schlüssel zu mehr innerem Frieden

Viele Menschen finden heute Halt in japanischen Lebensweisheiten, doch woher kommen die spirituellen Traditionen, die die Kultur und Mentalität des Landes prägen? Hiroko Yoda nimmt uns in ›Acht Millionen Wege zum Glück‹ mit auf eine Reise zum Ursprung von Konzepten wie Ikigai (das, was uns morgens aufstehen lässt), Wabi-Sabi (die Schönheit des Unvollkommenen) und Kintsugi (Wunden in Gold verwandeln), besteigt mit Shugendō-Asketen heilige Berge und trifft eine der letzten Itako Japans, eine traditionelle Mystikerin. Und ganz nebenbei eröffnet das Buch unzählige Möglichkeiten, das eigene Leben sanft zu justieren: durch Achtsamkeit im Kleinen, Dankbarkeit und die stille Kraft wiederkehrender Rituale. Eine bewegende, heilsame Lektüre.

ET: 16.07.2026 

Hiroko Yoda
Acht Millionen Wege zum Glück
Eine faszinierende Reise zu Japans spirituellem Erbe

Paperback · ca. 352 Seiten · WG 937
Format 13,6 x 21 cm
übersetzt von Sofia Blind

ISBN 978-3-423-26470-9
€ 18,00 (DE) · € 18,50 (AT)





more:

Mehr Stimmen.
Mehr Mut. Mehr Lust.

»Ein Buch, das süchtig macht ... Unwiderstehlich.« *The Guardian* · »WANT« ist ein faszinierendes Kuriositätenkabinett, das die glorreiche Vielfalt des weiblichen Begehrens zeigt.« *The Observer* · »Extrem sexy ... WANT« ist das scharfe Manifest, für das dir deine TBR-Liste danken wird.« *Cosmopolitan* · »Das sexuelle Verlangen aller Menschen ist geheimnisvoll und ungewiss, doch es besteht kein Zweifel daran, dass weibliche Lust über die Zeit hinweg als bedrohlich wahrgenommen wurde (...) Anderson lässt dieses Verlangen nun offen sprechen.« *Financial Times* · »Es zeigt sich in WANT«, wie sehr die weibliche Sexualität, die lange dem männlichen Blick unterworfen war, dabei ist, eine eigene Stimme zu finden, jenseits von Klischees.« *Jasmin Kröger, Deutschlandfunk ›Corso‹* · »WANT« ist weder Aufklärungsbuch noch Ratgeber. Sondern eine (ziemlich heiße) Bestandsaufnahme, ein Dokument seiner Zeit, der Menschen und ihrer Begierden.« *stern* · »Explizite und manchmal auch berührende Bestandsaufnahme.« *Brigitte* · »Die offenen, unverstellten Berichte geben tiefe Einblicke in den Status quo zwischen Machtgefälle, Mutterschaft, Lust und Schmerz.« *Madame* · »Ein Buch, in dem es nicht um Voyeurismus geht, sondern um einen Raum für sonst Ungesagtes.« *Gala* · »Diese Geschichten – von Frauen, die über Schmerz, Wünsche und ihre eigene Realität sprechen – haben mich wirklich berührt.« *Hannah Madlener, glamour-buecherregal.de* · »Umwerfend erotisch, unverblümt, manches Mal schockierend, aber auch tief berührend (...) Neue Einblicke in das weibliche sexuelle Innenleben, die auch einiges über die Verfasstheit der Gesellschaft erzählen.« *ORF Topos*

Zu WANT«

Gillian Anderson, geboren 1968, ist eine preisgekrönte Schauspielerin, Produzentin, Aktivistin und Autorin. Berühmt wurde sie ab 1992 durch die Rolle der Dana Scully in der Fernsehserie ›Akte X‹. Für ihre Darstellung der Margaret Thatcher in der Serie ›The Crown‹ wurde sie mit dem Emmy und dem Golden Globe ausgezeichnet. Im Jahr 2016 erhielt sie für ihre Verdienste um die Schauspielerei ehrenhalber den Order of the British Empire. Gillian Anderson spielte in der erfolgreichen Netflix-Serie ›Sex Education‹. Sie lebt in London.

- ❖ Der Nachfolger des internationalen Bestsellers ›WANT‹: über 30.000 verkaufte Exemplare der deutschsprachigen Ausgabe
- ❖ Noch aufschlussreicher: ein globales Projekt mit Beiträgen von Frauen aus mehr als 50 Ländern



PARALLEL
NOVITÄT IM TB



€ 14,00 (DE) · € 14,40 (AT)
978-3-423-35284-0

›WANT‹ war der Schlüssel – ›MORE‹ stößt die Tür weit auf

Nach dem weltweiten Erfolg von ›WANT‹ kehrt Gillian Anderson mit ›MORE‹ zurück – einem noch internationaleren, mutigeren und intimeren Blick auf weibliche Lust. Wieder haben Tausende Frauen aus aller Welt anonym ihre Fantasien geteilt – ehrlich, sinnlich, verletzlich. Anderson kuratiert diese Stimmen zu einem Manifest weiblicher Freiheit und Selbstbestimmung. ›MORE‹ ist keine Sammlung erotischer Beichten, sondern ein einzigartiges Experiment: über Scham zu sprechen, Grenzen zu sprengen und Lust als Sprache der Selbstermächtigung zu begreifen. Ein Buch, das bewegt, befreit und verbindet.

ET: 10.09.2026

Gillian Anderson (Hg.)
MORE
Mehr sexuelle Fantasien der Frauen im
21. Jahrhundert
Hardcover · ca. 320 Seiten · WG 973
Format 12,8 x 21 cm
übersetzt von G. Fichtl, S. Bieker,
A. Wagner-Wolff, C. Amor
ISBN 978-3-423-28556-8
€ 25,00 (DE) · € 25,70 (AT)

Neu spannende Fälle von den Machern des Erfolgspodcasts »TATORT GESCHICHTE«

Zehn dunkle Verbrechen von der Antike bis heute.



© Wikimediacommons (c) Anonymous

ALEXANDER DER TYRANN

Alexander der Große prägte die Antike, indem er in wenigen Jahren das Perserreich zerschlug und damit die politische Landkarte vom östlichen Mittelmeer bis nach Zentralasien neu ordnete – aus dieser Umwälzung entstand der Hellenismus. Aber er war ein Herrscher, der gezielt Gewalt einsetzte, um seine Macht zu sichern, und er machte auch vor seinen engsten Gefolgsleuten nicht Halt. Während eines aus der Kontrolle geratenen Trinkgelages tötete er im Jahr 328 v. Chr. seinen Vertrauten Kleitos.



© Wikimediacommons (c) Anonymous

DIE SCHLIMMSTE SERIENMÖRDERIN DER GESCHICHTE?

Die Adelige Elisabeth Báthory gerät im politisch zerrissenen Ungarn des 16. Jahrhunderts in den Verdacht, über Jahre hinweg junge Frauen brutal gefoltert und in großer Zahl getötet zu haben – eine Erzählung, die später zur Legende der »Blutgräfin« anwächst. Der Fall prägt das Bild »weiblicher Monstrosität« bis heute.



© picture alliance / akgt-images

DIE ZARENMÖRDERIN

Sofja Perowskaja wird als Mitglied der Untergrundorganisation »Narodnaja Wolja« (dt.: Volkswille) 1881 zur Schlüsselfigur bei den Vorbereitungen für den Mord an Zar Alexander II. Während einer Kutschfahrt verletzt eine Bombe den Monarchen tödlich. Dieses politische Attentat wird die Geschichte des Terrorismus nachhaltig verändern.

DER LANGE ARM DER MULLAHS

Am 17. September 1992 wurden im Berliner Restaurant »Mykonos« vier iranisch-kurdische Exilpolitiker erschossen. Ermittlungen ergaben, dass der Mordauftrag aus staatlichen Stellen Irans kam. Der Mykonos-Prozess wurde dadurch zu einem politischen Schlüsselverfahren, das die Spannung zwischen Justiz, Außenpolitik und Geheimdiensten sichtbar machte.



© picture alliance / dpa - Altwein

Große
Podcast-Tour
2027

Über
eine halbe
Million
Abrufe pro
Monat

Buchpremiere
im Rahmen des
Krimifestivals
München

ONLINE

AUTORENSPECIAL

Große Social-Media-Kampagne



Reichweitenstarke Google-Search- und Google-Display-Kampagne in relevanten Themenumfeldern



Newslettermarketing

DIE ZEIT



RADIO

Bundesweite
Radio-Advertorials



© Oliver Reinhardt

Dr. Hannes Liebrandt, geboren 1985, und Dr. des. Niklas Fischer, geboren 1981, studierten Geschichte und Germanistik in Bayreuth und Berlin. Heute arbeiten beide am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte und Public History an der LMU München. Zusammen sind sie die Hosts des erfolgreichen Podcasts ›Tatort Geschichte‹. Im Fokus stehen dabei nie nur die Verbrechen selbst, sondern auch der Umgang mit ihnen: wie sie erzählt, instrumentalisiert, ausgeschlachtet oder aus dem kollektiven Gedächtnis verdrängt werden – und welche Spuren das bis heute hinterlässt.

- ❖ True Crime meets History: Zwei Historiker liefern eine ganz besondere Geschichte der Gewalt
- ❖ Packende, fesselnd erzählte Verbrechen der Vergangenheit, historisch fundiert



Macht, Mord und Totschlag – Verbrechen im Wandel der Zeit

Wie werden Menschen zu Mördern? Warum eskalieren politische Konflikte zu Kriegen, Pogromen und blutigen Aufständen? Und welche Folgen hat das oft noch Jahrhunderte später? Hannes Liebrandt und Niklas Fischer führen uns anhand von zehn Fällen zu Tatorten von der Antike bis in die Gegenwart, um diese Fragen zu klären. Wir erfahren, warum Alexander der Große einen seiner engsten Gefährten tötete, wie die Familie Medici Opfer zahlreicher Mordanschläge wurde und warum die Ungarin Elisabeth Báthory als ›Blutgräfin‹ bekannt wurde. Jedes Kapitel wirft immer auch ein Schlaglicht auf seine Epoche, erklärt, wie Gewalttaten etwa durch Ideologien oder technischen Fortschritt begünstigt werden – und was Gesellschaften ihnen entgegenzusetzen.

ET: 29.10.2026

Hannes Liebrandt, Niklas Fischer
Tatort Geschichte
Historische Verbrechen, die bis heute nachwirken

Paperback · ca. 256 Seiten · WG 940
Format 13,6 x 21 cm

ISBN 978-3-423-26468-6
€ 18,00 (DE) · € 18,50 (AT)



»Um die Fülle von Rubens' Leben sichtbar zu machen, sollen in diesem Buch Begegnungen mit ausgewählten Zeitgenossen und -genossinnen im Vordergrund stehen, die seinen Weg entscheidend beeinflusst haben. Sie sind geeignet, seiner Kunst neue Facetten abzugewinnen. Vor allem aber geben sie Menschen und Dingen Raum, die Rubens wichtig waren und bislang ausgeklammert blieben.«

Nils Büttner

© Leif Piechowski

Nils Büttner, 1967 in Bremen geboren, ist Professor für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und Mitherausgeber des ›Corpus Rubenianum Ludwig Burchard‹, dem Werkverzeichnis von Peter Paul Rubens. Seit 2021 ist er Vorsitzender des Centrum Rubenianum in Antwerpen, dem Zentrum für die flämische Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts. 2024 wurde er zum auswärtigen Mitglied der Königlich Flämischen Akademie Belgiens für Wissenschaften und Künste ernannt.

- ❖ Überraschende Erkenntnisse: ein gänzlich neuer Blick auf den großen Meister des Barocks
- ❖ Anlässlich des 450. Geburtstagsjubiläums im Juni 2027: große Sonderausstellungen in Dresden, Wien und Antwerpen



Der Superstar des Barocks in neuem Licht

Er war ein eifriger Geschäftsmann, ein angesehener Diplomat und ein begnadeter Maler. Seine Bilder strotzen vor Ausdruckskraft und Sinnlichkeit und wurden rasch zu Statussymbolen höfischer Auftraggeber aus ganz Europa: Peter Paul Rubens. Nils Büttner zeichnet ein facettenreiches Porträt des großen Meisters, indem er dank reich dokumentierter Kreuzungspunkte mit Rubens' Zeitgenossen auch die unbekanntesten Seiten des Malers beleuchtet: Er erzählt von Rubens als Pferdenarr, seinem Faible für Vegetarismus, seiner zweiten Frau als *material girl* und einem Menschen, der sich inmitten des 30-jährigen Kriegs vor allem nach einem sehnte: Frieden. Ein prächtiges Zeitpanorama und ein frischer Blick auf eine schillernde Persönlichkeit des Barocks.

ET: 19.11.2026

Nils Büttner
Rubens
Sinnlichkeit in Zeiten des Krieges
Hardcover · ca. 400 Seiten · WG 950
Format 14,3 × 22 cm
Mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-423-28560-5
€ 32,00 (DE) · € 32,90 (AT)

**AUCH DU BIST
BEREIT, DEN
RICHTIGEN
MENSCHEN
ZU TREFFEN!**



**100.000
Follower**

BEKANNT AUS



Stella Schultner studierte Psychologie an der LMU in München. Sie arbeitet als Dating-Coach und Beraterin, ist Teil des Expertenteams von Parship und eine gefragte Interviewpartnerin in zahlreichen Medien. Zudem schreibt sie u. a. für ›SZ‹ und ›Grazia‹. In ihrem Podcast ›IN LOVE‹ und auf ihrem Instagram-Account @stellaschultner_psychologie klärt sie regelmäßig über Beziehungen und Dating auf.

- ❖ Müde vom vielen Swipen? Eine Psychologin und Bindungsexpertin hilft uns, dem Dating-Burnout zu entkommen
- ❖ Mit bewährten Methoden aus Stella Schultners erfolgreichem Love Coaching



Den Fokus anpassen, Ängste konfrontieren, ehrlich kommunizieren – so geht Dating

Warum gibt es so viele Menschen, die immer wieder an die Falschen geraten? So lange, bis sie eine regelrechte Dating-Fatigue entwickeln, die jede Hoffnung auf eine erfüllende Beziehung im Keim erstickt? Stella Schultner hilft mit ihrem Love Coaching jeden Tag vor allem jungen Frauen dabei, ihre Liebesprogrammierung zu verstehen – die Bindungsmuster und Glaubenssätze, nach denen wir unbewusst handeln. Sie zeigt ihnen ihre blinden Flecken auf, die verhindern, dass sie dort nach Liebe suchen, wo sie tatsächlich zu finden ist. In ihrem Buch erklärt Schultner anhand von vielen Beispielen aus der Praxis, wie es gelingt, ungesunde Gewohnheiten zu erkennen, sie zu durchbrechen und doch noch die Good Guys zu finden, die wir alle verdient haben.

ET: 19.11.2026

Stella Schultner
Fall in Love with the Good Guys
Endlich die Liebe finden, nach der du dich sehnst

Paperback · ca. 224 Seiten · WG 933
Format 13,6 x 21 cm

ISBN 978-3-423-26472-3
€ 18,00 (DE) · € 18,50 (AT)

Die ganz gewöhnliche außergewöhnliche Familie Schnabel



»Die Kinder kamen wie Gewitter. Wenn meine Mutter Noisette-Schokolade aß, wusste ich, sie ist wieder schwanger.«

Odilo, Kind 1

»Einmal waren wir mit unserem Vater bei den Festspielen in Bayreuth, da hat er richtig getrickst. Es gab nicht genug Karten für alle. Er hat uns nach und nach reingeschleust. Zwei gingen rein, einer kam raus und nahm den nächsten mit. Irgendwann waren alle drin.«

Orlando, Kind 9

»Wenn jemand anrief, konnte das schon mal dauern. Ich erinnere mich an ein Mal, als ein Bruder anrief. Ich telefonierte mit ihm, reichte den Hörer weiter und ging Freunde besuchen. Als ich zwei Stunden später wieder nach Hause kam, war das Telefonat immer noch im Gange. Er hatte noch nicht alle Geschwister durch.«

Dunja, Kind 15

17 Kinder, 17 Kindheiten: von Adenauer bis Kohl

Odilo, Kind 1, *1952	Der Deutschlandvertrag beendet das Besatzungsstatut
Ronald, Kind 2, *1954	Wunder von Bern
Torulf, Kind 3, *1955	NATO-Beitritt der BRD
Arrigo, Kind 4, *1957	Sputnik 1
Allard, Kind 5, *1957	Gründung der EWG
Varuna, Kind 6, *1958	Frauen dürfen ohne Einverständnis des Ehemannes arbeiten
Elfrun, Kind 7, *1959	Der UdSSR gelingt es, den ersten Flugkörper auf dem Mond zu landen
Angela, Kind 8, *1960	Anwerbeabkommen mit Spanien und Griechenland
Orlando, Kind 9, *1961	Einführung der Antibabypille in der BRD
Sven, Kind 10, *1963	Start der Fußball-Bundesliga
Kai, Kind 11, *1964	Geburtenstärkster Jahrgang
Elke, Kind 12, *1965	Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel
Maleika, Kind 13, *1967	Erschießung von Benno Ohnesorg
Carena, Kind 14, *1969	Willy Brandt wird Kanzler
Dunja, Kind 15, *1970	Kniefall von Warschau
Ronja, Kind 16, *1973	Sesamstraße startet in Deutschland
Falk, Kind 17, *1975	Botschaftsüberfall der RAF in Stockholm

ONLINE

Reichweitenstarke Google-Search- und Display-Kampagne im relevanten Themenumfeld



Social Media Postings und Ad-Kampagne über



Teil des Themenmarketings Sachbuch über Instagram und Facebook



Buchpremiere
am 13. Oktober
im Literaturhaus
Hamburg

PRINT

Advertorials und
Newslettermarketing in

DIE ZEIT

Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Allgemeine

RADIO

Bundesweite
Radio-Advertorials



Katrin Hörnlein, geboren 1977, ist als Redakteurin bei der Wochenzeitung ›Die ZEIT‹ unter anderem verantwortlich für die Kinder- und Jugendliteratur und den ZEIT Kinder- und Jugendbuchpreis. 2023 erschien ihr Sachbuch ›Eine wie sie fehlt in dieser Zeit. Erinnerungen an Astrid Lindgren‹. Katrin Hörnlein lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

- ❖ Ein Stück bundesrepublikanische Familiengeschichte
- ❖ Für Leser und Leserinnen von Ewald Fries ›Ein Hof und elf Geschwister‹ und Sabine Bodes ›Die vergessene Generation‹

KATRIN HÖRNLEIN DIE SCHNABELS



Mutter, Vater,
17 Kinder

dtv

Eine Geschichte von Zusammenhalt und Verzicht

Die Schnabels sind als eine der größten Familien der alten Bundesrepublik ein Ausnahmephänomen. Vieles in ihrem Alltag war außergewöhnlich: Wie man fast 20 Menschen auf wenigen Quadratmetern unterbrachte, in welchen Mengen eingekauft werden musste und wie die Kinder bei der Pflege und Erziehung eingebunden wurden. Zugleich war vieles auch ganz typisch für das westdeutsche Familienleben der 1950er- bis 1980er-Jahre: Dass der Vater das Geld verdiente und die Mutter Hausfrau war, dass die Kinder unbeaufsichtigt durch die Gegend zogen oder dass die Mutter zunehmend versuchte, sich zu emanzipieren. ›ZEIT‹-Redakteurin Katrin Hörnlein erzählt die faszinierende Geschichte einer Ausnahmefamilie und zugleich ein Stück Familiengeschichte der Bundesrepublik.

ET: 08.10.2026

Katrin Hörnlein
Die Schnabels

Mutter, Vater, 17 Kinder

Hardcover · ca. 224 Seiten · WG 940
Format 12,8 x 21 cm

ISBN 978-3-423-28563-6
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)

Zwischen Freiheit und Narzissmus: Wie das Ich die Welt eroberte



Buchpremiere
am 15. September
im Hospitalhof
in Stuttgart

»Eine meisterhafte Erkundung vier so
verschiedener wie bedeutender
Protagonisten der Ich-Kultur – und
eine heitere Einladung, dem Zeitgeist
der Selbstbespiegelung zu widerstehen.«
Wolfram Eilenberger

Steve Ayan, geboren 1971, ist Psychologe und Wissenschaftsjournalist. Er studierte in Berlin, Düsseldorf, Reading und Neapel. Der langjährige Redakteur der Zeitschrift ›Gehirn & Geist‹ veröffentlichte zuletzt das viel gelobte Buch ›Seelenzauber‹ (2024). Für seine Arbeit wurde Ayan 2026 mit dem Holden Memorial Award für Wissenschaftskommunikation der Internationalen Gesellschaft für Intelligenzforschung ausgezeichnet.

© Gma Gorny

- ❖ Vier Persönlichkeiten, die unser Verständnis vom Ich revolutionierten: Karen Horney, Erich Fromm, Paul Watzlawick und Alice Miller
- ❖ Brillant erzählt und reich bebildert: Steve Ayan verbindet historische Genauigkeit mit literarischer Spannung



PARALLEL
NOVITÄT IM TB



€ 15,00 (DE) · € 15,50 (AT)
978-3-423-35281-9

Das Ich – unsere schönste und gefährlichste Erfindung

Wir leben in einer Ära der Selbstbespiegelung: Authentizität, Achtsamkeit, Selbstoptimierung – das Ich ist zum Kernstück unserer Kultur geworden. In seinem neuen Buch begibt sich Steve Ayan auf die Suche nach den Ursprüngen dieser Entwicklung. Im Zentrum stehen dabei die Revolutionäre des Ich. Dazu gehören Karen Horney, Erich Fromm, Paul Watzlawick und Alice Miller – vier Denker, die das Selbst neu erfanden. Mit erzählerischer Brillanz porträtiert Steve Ayan diese Ikonen der Psychologie und zeichnet so ein Bild von der Befreiung des Individuums in den 1920er-Jahren bis zum digitalen Narzissmus. Ayan zeigt eindrucksvoll, wie die Suche nach Authentizität zur Obsession wurde – klug, lebendig und von bestechender Gegenwartsrelevanz.

ET: 13.08.2026

Steve Ayan
Die Revolutionäre des Ich
Und die Erfindung des modernen Selbst

Hardcover · ca. 352 Seiten · WG 932
Format 13,8 x 21,5 cm

ISBN 978-3-423-28555-1
€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)

ADHS

– vier Buchstaben,
die alles verändern
und vieles erklären

1. ADHS ist keine Modediagnose:

Ursache ist insbesondere eine veränderte Signalübertragung der Neurotransmitter Dopamin und Noradrenalin im Gehirn.

2. ADHS bedeutet nicht Aufmerksamkeits-Defizit, sondern Aufmerksamkeits-Lenkungs-Defizit: Das Gehirn reagiert auf alles gleichzeitig – wie ein Club ohne Türsteher.

3. ADHS ist keine Seltenheit: 700.000 Kinder und Jugendliche sind offiziell diagnostiziert.

4. ADHS ist keine Krankheit, sondern eine Art, die Welt wahrzunehmen und zu verarbeiten – und darauf müssen Eltern reagieren können.



Berit Hullmann, geboren 1981, ist Journalistin und Mutter von zwei Töchtern. Auf ihrem erfolgreichen Blog ›Babyleaks‹ schrieb sie über Höhen und Tiefen des Mutterseins. Daraus entstand ihr erstes Buch ›Das Möhrchen-Massaker‹. Für den ›SPIEGEL‹ schrieb sie eine viel gelesene Serie über die ADHS-Diagnose ihrer älteren Tochter. Hullmann lebt mit ihrer Familie in Essen.

- ❖ Wenn Geduld die größte Stärke wird – praktische Hilfe für Eltern von ADHS-Kindern
- ❖ Persönlich, ehrlich, mitreißend: der Ton für moderne Elternliteratur



Humor, Herz, Hilfe – der ehrliche Familienratgeber zu ADHS

ADHS betrifft nie nur eine Person – es zieht in ganze Familien ein, mit Lärm und Lachen, Wut und Tränen. Wenn der Frühstückstisch zum Schlachtfeld wird und Hausaufgaben zur Mutprobe, hilft nicht Perfektionismus, sondern Verständnis. Berit Hullmann erzählt ehrlich und warmherzig aus ihrem Familienleben mit ADHS: von Kopfhörern im Fahrstuhlschacht, impulsiven Ausbrüchen und Momenten, in denen Zuneigung die stärkste Medizin ist. Sie erklärt, was sich hinter der Diagnose ADHS verbirgt, und verrät, wie Eltern lernen, zwischen Verzweiflung und Zärtlichkeit zu balancieren. Dieses Buch ist der Erste-Hilfe-Koffer für alle, die im ADHS-Chaos stecken: damit Eltern ihre Kinder unterstützen können – ohne den Verstand zu verlieren.

ET: 13.08.2026

Berit Hullmann
ADHS verstehen – ohne als Familie den Verstand zu verlieren

Paperback · ca. 304 Seiten · WG 484
Format 13,6 × 21 cm

ISBN 978-3-423-26471-6
€ 20,00 (DE) · € 20,60 (AT)



»Es sind nur Männer, die mir Hasskommentare schreiben. Ich habe das Gefühl, dass mir oft Dinge abgesprochen werden, unterstellt oder nicht zugetraut werden, weil ich halt eine Frau bin.«

»Wenn Typen ihre Wut herauslassen, wird das total gefeiert. Aber wenn du das Gleiche als Frau tust, dann darf das nicht sein. Eigentlich müssten wir Frauen noch viel mehr rauslassen.«

Cindy-Adriana Speich (@haus_plan_b)

Cindy-Adriana Speich, gelernte Friseurin und zweifache Mutter, rettete gemeinsam mit ihrem Mann eine Abrissbude – ohne handwerkliche Vorkenntnisse, aber mit Mut und der klaren Entscheidung, einfach anzufangen. Schnell wurde klar: Das Haus war nicht die einzige Baustelle. Eine Frau mit Werkzeug provoziert und zeigt, wie hartnäckig alte Rollenbilder noch sind. Dem Hass, der ihr entgegenschlägt, begegnet sie mit Humor. Mit ihrem ungeschönten Content und ihrer Baustellen-Comedy begeistert sie mittlerweile über eine Million Menschen.

- ❖ Riesige Community: über 1 Million Follower auf Instagram
- ❖ Ein unterhaltsamer und humorvoller Blick auf patriarchale Strukturen



© Morgenmagazin WDR 29.12.2025



**Großes
Presseecho
erwartet**

ONLINE

Autorenspecial

Große Social-Media-Kampagne in enger Verzahnung mit der Autorin

Instagram Facebook Twitter Pinterest

Reichweitenstarke Google-Search- und Google-Display-Kampagne in relevanten Themenumfeldern

Google Ads

Newslettermarketing

RADIO

Bundesweite Radio-Advertorials

**Über
1,1 Millionen
Follower**



Eine junge Frau saniert ihr Haus – und alle Männer flippen aus

Kurz nach dem Kauf ihres sanierungsbedürftigen Hauses klemmt Cindy ihr komplett verdrecktes Handy zwischen Red-Bull-Dose und Baustellenchaos, drückt auf »Aufnehmen« und fängt an zu reden. Heute schauen ihr dabei über eine Million Menschen zu.

Womit sie damals nicht gerechnet hat? Kaum greift eine Frau selbst zur Bohrmaschine, scheinen erstaunlich viele Männer Schnappatmung zu bekommen. Seitdem prasseln täglich herablassende Kritik, Hass und eine ganz besondere Sorte Männlichkeit, die sich akut bedroht fühlt, auf Cindy ein. Mit trockenem Humor und klarer Kante erzählt Cindy, wie Frauen klein gemacht werden, sobald sie sich Raum nehmen: auf der Baustelle, am Familientisch, im ganz normalen Mutter-Alltag. Und warum »einfach machen« manchmal das Radikalste ist, was du tun kannst.

ET: 08.10.2026

Cindy-Adriana Speich
Ich bau mir 'ne Welt, die Männern nicht gefällt
Eine Frau. Eine Baustelle. Ein brennendes Patriarchat.

Paperback · ca. 204 Seiten · WG 144
Format 13,6 x 21 cm
ISBN 978-3-423-26469-3
€ 18,00 (DE) · € 18,50 (AT)



Am
12. Oktober im
Sat1 Frühstücks-
fernsehen

Viele
Medientermine
in Planung

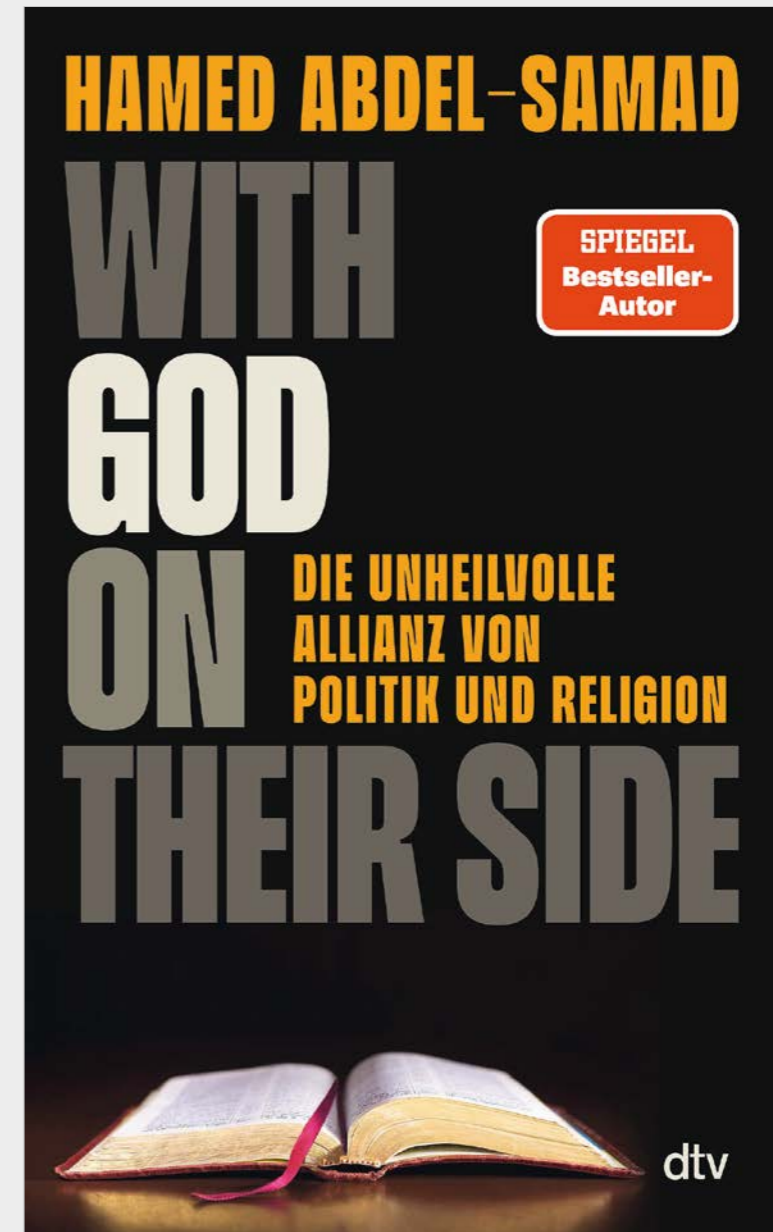
»Unsere Epoche steht im Zeichen eines zivilisatorischen Rückfalls. Die religiöse Aufladung des politischen Diskurses und der Rückgriff auf archaische Identitätsmuster verweisen auf eine geistige Verarmung in der Welt. Einmal mehr werden politische Argumente sakral überhöht, und die aufgeklärte Idee verliert ihre Geltung, dass Macht begründet und begrenzt sein muss. Hinzu kommt: Religiös aufgeladene Identitätspolitik enthebt politische Akteure der Rechenschaftspflicht. So wird Politik exklusiv, aggressiv und unfähig zur Selbstkorrektur. Die Menschheit setzt jene Errungenschaften aufs Spiel, die das Leben in den letzten Jahrzehnten spürbar verbessert und Wege zur friedlichen Konfliktlösung eröffnet haben.«

Hamed Abdel-Samad

Hamed Abdel-Samad, geboren 1972 bei Kairo, ist einer der führenden westlichen Religionskritiker und in der arabischen Welt durch seinen YouTube-Kanal einer der herausragenden kritischen Intellektuellen. Seit 2025 ist er Gastprofessor an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Keio in Tokio. Seine Bücher sind allesamt Bestseller und sorgen für Aufsehen. 2013 wurde eine Fatwa gegen Hamed Abdel-Samad verhängt; seither lebt er unter permanentem Polizeischutz.

© Charbel Matar

- ❖ Deutschlands führender Religionskritiker packt ein bislang kaum beachtetes heißes Eisen an
- ❖ Populisten und autoritäre Glaubensrichtungen gehen einen Pakt ein: Russland, China, USA, Israel, Polen, Ungarn ...



€ 16,00 (DE) · € 16,50 (AT)
978-3-423-28526-1

Die Allianz von Macht und Religion setzt liberale Demokratien global unter Druck

Weltweit schließen sich autoritäre Regierungen mit fundamentalistischen Bewegungen zusammen. In der islamischen Welt ist dies keine neue Entwicklung. Überraschender ist, wie sehr Putins Angriff auf die Ukraine durch die russisch-orthodoxe Kirche unterstützt wird. Erschütternd die Entwicklung in den USA. Xi Jinping sichert in Peking seine Macht mit Hilfe des Konfuzianismus, Netanjahu regiert mit Unterstützung orthodoxer Abgeordneter. Auch in Europa machen Rechtspopulisten und antiliberale Glaubensrichtungen gemeinsame Sache.

Hamed Abdel-Samads Buch ist eine beunruhigende Bestandsaufnahme. Er fürchtet, dass das aufklärerische Projekt, die Trennung von Macht und Religion, nicht nur auf dem Rückzug ist, sondern dem Ende entgegengeht.

ET: 08.10.2026

Hamed Abdel-Samad
With God on their Side
Die unheilvolle Allianz von Politik und Religion

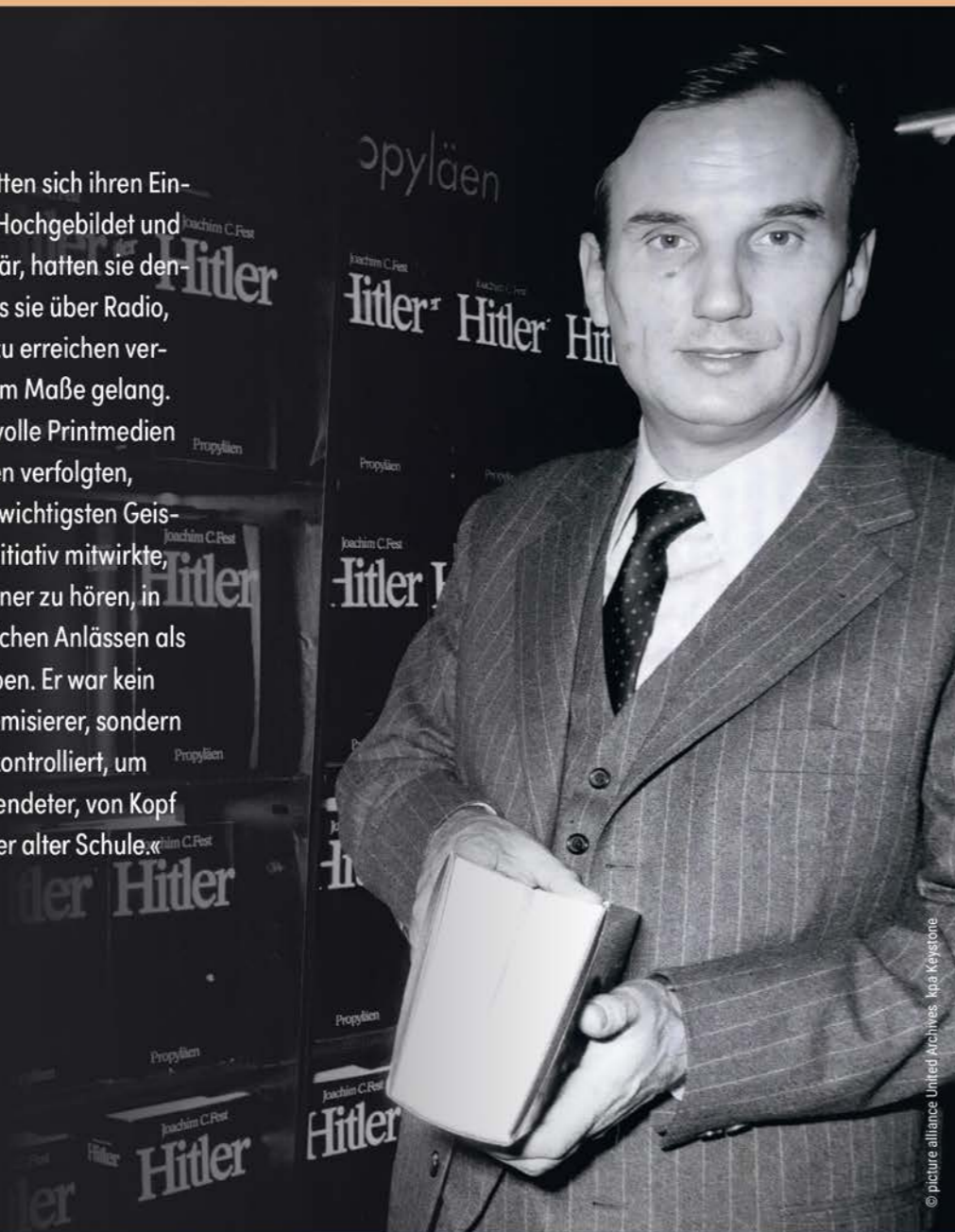
Hardcover · ca. 288 Seiten · WG 970
Format 12,8 x 21 cm

ISBN 978-3-423-28557-5
€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)

Zum 100. Geburtstag von Joachim Fest

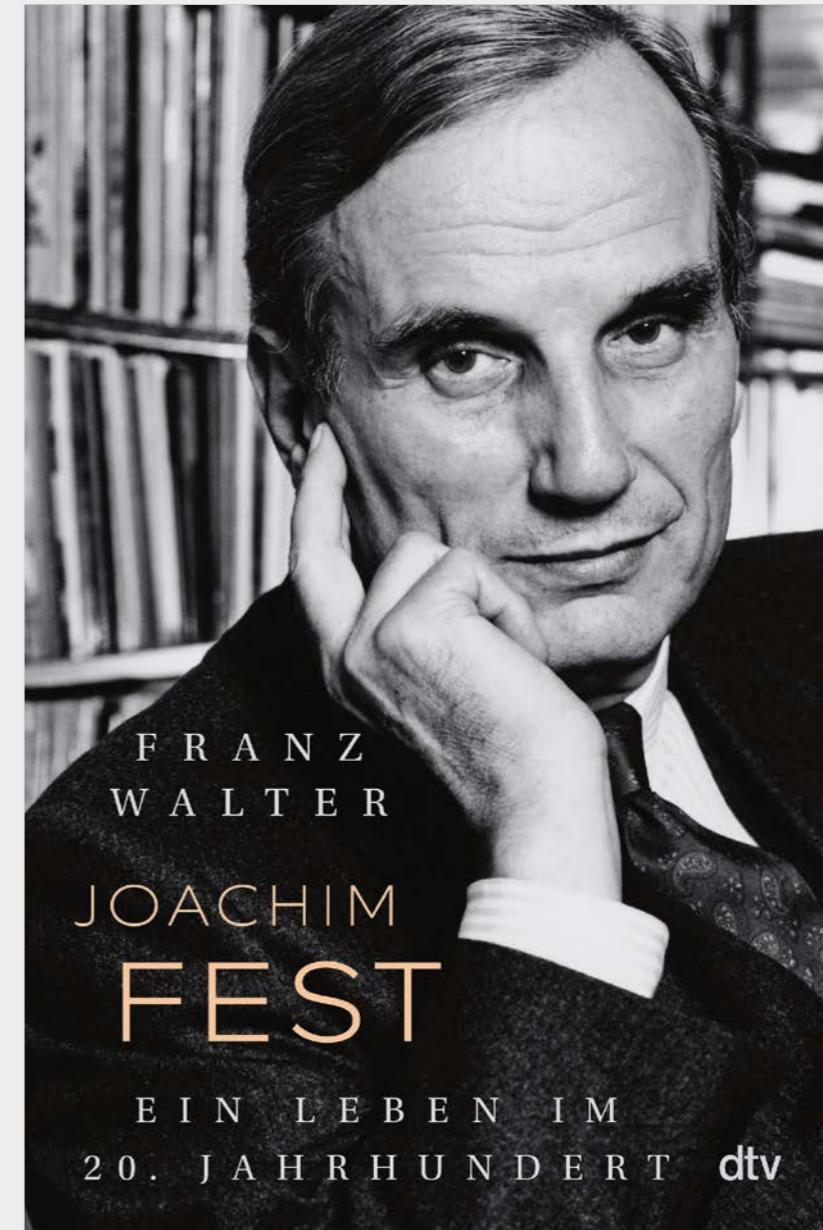
»Fest und seine männlichen Freunde hatten sich ihren Einfluss in der Welt der Medien verschafft. Hochgebildet und in der Selbstinterpretation durchaus elitär, hatten sie dennoch ein größeres Publikum im Blick, das sie über Radio, Fernsehen, Tageszeitungen, Magazine zu erreichen versuchten, was ihnen auch in erstaunlichem Maße gelang. Diejenigen, die in dieser Zeit anspruchsvolle Printmedien lasen, das Kulturprogramm im Fernsehen verfolgten, dürften Fest überwiegend als einen der wichtigsten Geistesmenschen, der an vielen Diskursen initiativ mitwirkte, auf Kongressen als anspruchsvoller Redner zu hören, in Fernsehdiskussionen aus zeitgeschichtlichen Anlässen als Experte zu sehen war, in Erinnerung haben. Er war kein stürmischer Rhetor, kein polternder Polemisiere, sondern gemäßigt im Auftritt, nie laut, vielmehr kontrolliert, um Façon und Etikette bemüht. Ein formvollendeter, von Kopf bis Fuß mit Grandezza gekleideter Bürger alter Schule.«

Aus ›Joachim Fest‹



Franz Walter, geboren 1956, war bis 2017 Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Instituts für Demokratieforschung an der Universität Göttingen. Im Mittelpunkt seiner Forschung steht die Geschichte der politischen Milieus, Parteien, Jugendbewegungen und die Bedeutung des Charismas in der Politik. Zudem veröffentlichte er im ›SPIEGEL‹, in der ›FAZ‹, der ›taz‹, der ›ZEIT‹ und der ›Süddeutschen Zeitung‹.

- ❖ Erscheint zum 100. Geburtstag von Joachim Fest am 8. Dezember
- ❖ Die erste Biografie des großen deutschen Journalisten



›Hitler‹, Speer und der Historikerstreit

Joachim Fest war einer der großen Intellektuellen der Bundesrepublik, Zugehöriger der Flak-Generation, Autor von Büchern mit Millionenauflage, Herausgeber der ›Frankfurter Allgemeinen Zeitung‹. Dabei empfand er sich stets als ein Solitär, resistent gegen Moden und Zeitgeistigkeiten. Mit Jürgen Habermas, Günter Grass und Walter Jens führte er scharfe Auseinandersetzungen. Unermüdlich modellierte er an der Rolle des letzten Repräsentanten traditionsreicher Bürgerlichkeit, lenkte damit von seinem Lebenslauf als sozialer Aufsteiger ab. Der anfängliche Nonkonformist verwandelte sich schließlich in einen Konservativen und lebenslangen Gegner der ›68er‹. Der Politikwissenschaftler und Historiker Franz Walter hat den gesamten Nachlass, sämtliche Briefe von Joachim Fest einsehen können. Auf dieser Grundlage und auf Basis anderer Archivreise zeichnet er ein intellektuelles Porträt der Bundesrepublik und des Lebens von Joachim Fest.

ET: 08.10.2026

Franz Walter
Joachim Fest
 Ein Leben im 20. Jahrhundert
 Hardcover · ca. 608 Seiten · WG 941
 Format 14,3 × 22 cm
 ISBN 978-3-423-28565-0
 € 29,00 (DE) · € 29,90 (AT)

Meine Urgroßtante: Dr. Agnes Hacker, Chirurgin, Polizeiärztin und Klinikgründerin, im Kreis ihrer Familie



Familie Hacker, Ostpreußen, in den 1880ern.

Warum?

»In all den Jahren, die ich wieder und wieder beschäftigt war mit denen, die das Leben in Deutschland in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts hätten mitprägen müssen, mit der beißenden Trauer um das Leid derer, die schikaniert und ermordet wurden, allerorten, von Deutschen oder auf Anregung von Deutschen – in diesen Jahrzehnten habe ich mich nie für meine Familie interessiert.

Meine Verwandte Agnes Hacker tauchte plötzlich in einem Briefumschlag auf, als Kopie eines Aufsatzes über die ersten Ärztinnen in Berlin, als Polizeiärztin eine immerhin aufleuchtende Figur in der fernen Familie. Es gab also, über den Abgrund hinweg, eine Verwandte, auf die den Blick zu richten sich lohnte? Wie uns die Zeit trennte, so verband uns der Ort. Denn es zeigte sich, dass wir Nachbarinnen waren: Ich lebte mit meiner Familie nur vier Hausnummern von einer ihrer Wohnungen entfernt und kaum fünfhundert Meter Luftlinie von der von ihr gegründeten Klinik für Frauen und dem Ort ihres vergeblichen Kampfes gegen den Krebs. 1909 starb Agnes Hacker in der Karl-Schrader-Straße. Ab 2012 spazierte ich dort jeden Mittag vorbei, um meine Töchter vom Hort abzuholen, in eben jenem Gebäudekomplex, in dem ihre Urgroßtante gestorben war, nachdem sie anderen durch ihre Operationen vielleicht das Leben gerettet hatte. Wenn ich an etwas glaube, dann an die Zusammengehörigkeit von uns Menschen, vor allem da, wo wir uns physisch begegnen. Das setzt Zeit und Raum voraus. Mit den Vorfahren fehlt die gemeinsame Zeit. Deshalb spielt der Ort eine umso größere Rolle. Sie begegnen uns gleichsam auf den Straßen, die wir täglich abschreiten, und trotz der zeitlichen Lücke sind sie nahe. Unsere Füße haben denselben Boden betreten, dieselben Häuser gesehen. Wir teilen ein Terrain. Und allein das weckt in mir den Wunsch, dieses Terrain zu einer Art Panorama werden zu lassen, in dem immerhin in Ausschnitten die Vorgeschichte und Geschichte der Protagonisten dargestellt ist. Agnes, die mit ihrer Arzttasche in die Pferdebahn steigt, durch die Toreinfahrt in den zweiten Hinterhof geht, um in einer fast lichtlosen Wohnung eine Patientin zu besuchen, die abends mit ihrer Schwester Adrienne und deren Lebensgefährtin ins Deutsche Theater geht, wo ihr Schwager den Wilhelm Tell gibt, morgens aufbricht, um mit Freundinnen im Grunewald zu reiten.

Weil ich an die unmittelbare Begegnung und Berührung glaube, an das, was ich vor Augen habe, an den lebendigen Impuls, der nur von Menschen und Menschen- geschichten ausgeht, versuche ich, Spuren meiner Urgroßtante und ihrer Geschwister zu folgen. Sie sind oft fragmentarisch. Das macht nichts. Ich bin Schriftstellerin, und wo ich einen Anlass habe, kann ich erfinden, wie es gewesen sein mag. Da ich noch lebe, glaube ich manchmal, schulde ich es denen, die tot sind. Zum Dank beschenken sie mich mit ihrer Lebendigkeit, sie überraschen mich und lehren mich, wie oft ich mich in vorgefasste Annahmen verrenne. Sie zeigen mir das, worauf es ankommt, dass die Welt so viel reicher ist, als wir oft glauben.«

Ihre
Katharina Hacker



ONLINE

Reichweitenstarke Google-Search und Display-Kampagne im relevanten Themenumfeld



Social Media Postings und Ad-Kampagne



Newsletter und Einzeltitelanzeige auf perlentauerer
Das Kulturmagazin

Newslettermarketing



PRINT

Anzeigen und Advertorials in

DIE ZEIT
Süddeutsche Zeitung
Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

RADIO

Bundesweite Radio-Advertorials

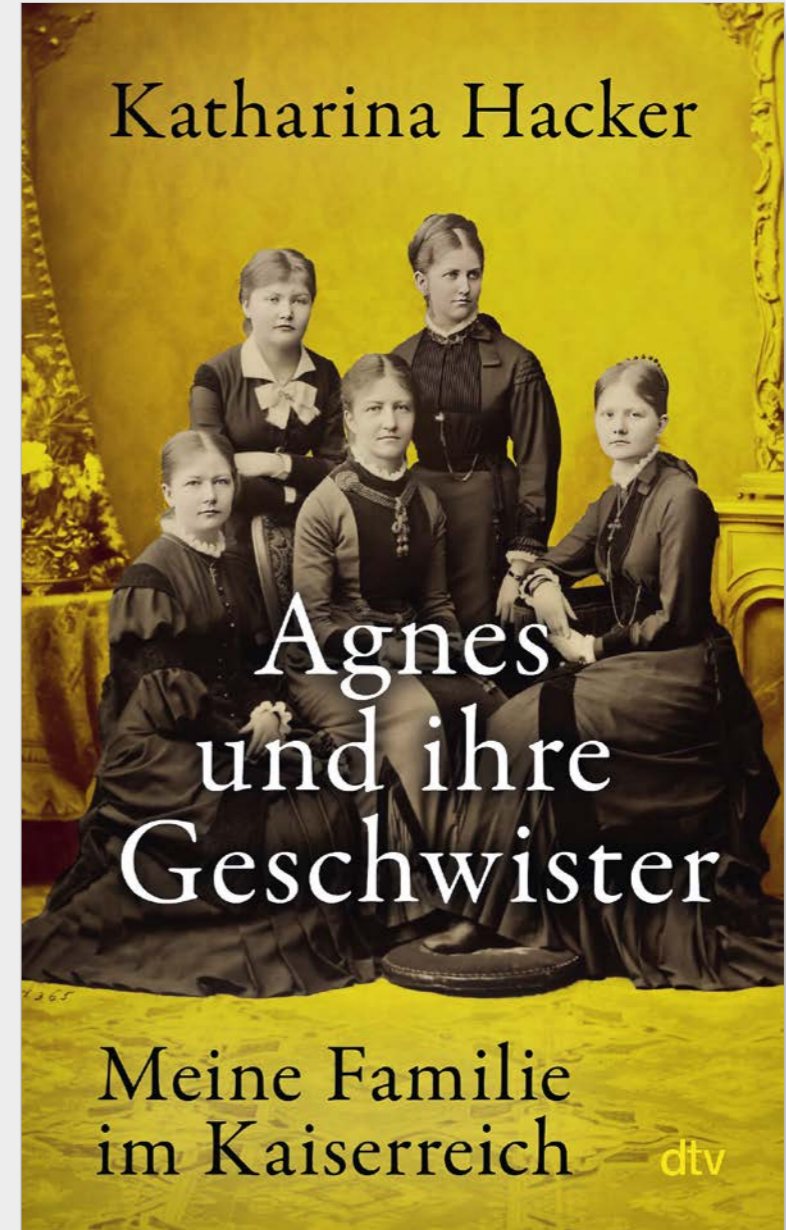


Großes
Presseecho
erwartet

© Alexander Paul Englert

Katharina Hacker, geboren 1967, ist freie Autorin. 2006 erhielt sie den Deutschen Buchpreis für ›Die Habenichtse‹. Zuletzt erschien ihr Roman ›Die Gäste‹ (2022). Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin und Brandenburg.

- ❖ Eine bewegende Ahnensuche der Buchpreisgewinnerin Katharina Hacker
- ❖ Für Leserinnen und Leser von Henning Sußebach, Jochen Buchsteiner und Florian Illies



Wie eine Familie die Kaiserzeit als Aufbruch erlebt

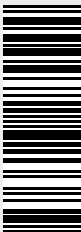
Acht Geschwister, aufgewachsen in Insterburg, Ostpreußen, in den 1860er Jahren: Otto, der älteste, macht gerade Abitur, Agnes geht bald in die Volksschule, Felix, der Urgroßvater der Autorin, ist schon auf dem Gymnasium. Die erfolgreiche Schriftstellerin Katharina Hacker zeichnet das Leben dieser acht Geschwister nach, ihrer Vorfahren, erzählt, wie sie zusammen eislaufen gehen und wie sich ihre Wege in der Kaiserzeit bald ganz unterschiedlich fortsetzen. Im Zentrum: Agnes, die bekannteste, die Medizin studiert, sich als erste Polizeiarztin Berlins um die Prostituierten kümmert und zur Vorkämpferin der deutschen Frauenbewegung wird. Katharina Hacker bettet das Leben von Agnes in eine Familiengeschichte ein, die sie bis heute fortschreibt: ›Agnes und ihre Geschwister‹ ist eine literarische Annäherung an das Deutschland jener Jahre, an die eigene Familie und an eine eindrucksvolle Frau.

ET: 14.01.2027

Katharina Hacker
Agnes und ihre Geschwister
Meine Familie im Kaiserreich

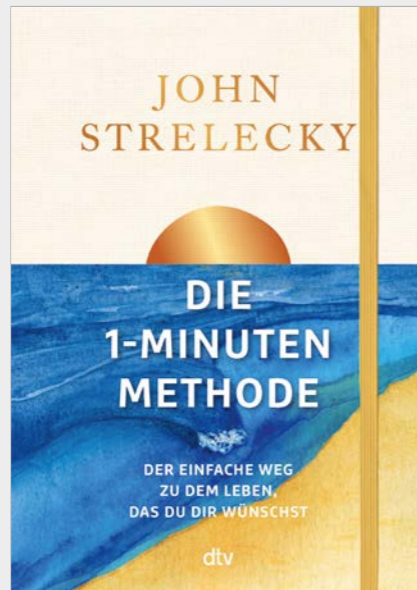
Hardcover · ca. 220 Seiten · WG 941
Format 12,8 x 21 cm

ISBN 978-3-423-28554-4
€ 25,00 (DE) · € 25,70 (AT)



ET: 29.10.2026

John Strelecky
Die 1-Minuten-Methode
Der einfache Weg zu dem Leben, das du dir wünschst
Hardcover · ca. 320 Seiten · WG 481
Format 15 x 21,5 cm
übersetzt von Bettina Lemke
ISBN 978-3-423-28553-7
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)



❖ Kurz und auf den Punkt: 1 Minute Selbstfürsorge täglich – und das Leben verändert sich nachhaltig

❖ Micro-Learning und Journaling in einem Buch vereint

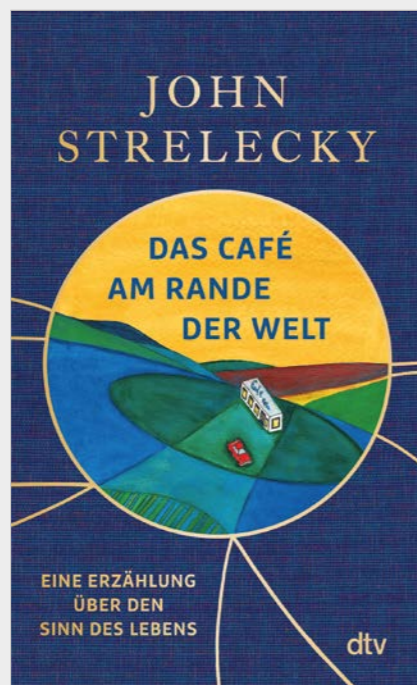
Winzige Anpassungen – mit großartiger Wirkung

Hast du das Gefühl, dass dein Leben nicht so ist, wie du es gerne hättest? Oder möchtest du mehr von dem verwirklichen, was du magst? Dann nutze diese fantastische Methode. Alles, was du brauchst, ist 1 Minute pro Tag, die du mit leicht anwendbaren, wirksamen Strategien umgestaltest und neu ausrichtest. Natürlich kannst du die Zeit, die du dir schenkst, täglich steigern. Mach mit deinen Minuten die Erfahrungen, die du dir wünschst!



ET: 29.10.2026

John Strelecky
Das Café am Rande der Welt
Eine Erzählung über den Sinn des Lebens. Mit neuem Vorwort und einer Weihnachtsgeschichte
Hardcover · ca. 160 Seiten · WG 481
Format 11,8 x 19,5 cm
illustriert von Root Leeb
übersetzt von Bettina Lemke
ISBN 978-3-423-28582-7
€ 20,00 (DE) · € 20,60 (AT)



❖ Seit 600 Wochen auf der Bestsellerliste – jetzt in einer limitierten Sonderausgabe mit Farbschnitt

❖ Mit einem persönlichen Rückblick auf diese 20 Jahre von John Strelecky und einer neuen Illustration zum Herausnehmen

Wir feiern 20 Jahre: eine sensationelle Erfolgsgeschichte

Ein lebensveränderndes Ereignis regte John mit 33 Jahren dazu an, die Geschichte vom ›Café am Rande der Welt‹ zu erzählen. Innerhalb eines Jahres nach Erscheinen hatte sich das Buch durch Mundpropaganda auf dem gesamten Erdball verbreitet und inspiriert seitdem Menschen auf allen Kontinenten. Zum 20-jährigen Jubiläum der deutschen Ausgabe erscheint dieser hochwertige Leinenband mit Zusatzkapitel in einer einmaligen Auflage.

John Strelecky, Nr.1-Bestsellerautor, ist bekannt für seine Fähigkeit, komplexe Themen auf sehr verständliche, gut umsetzbare Weise aufzubereiten. Sein weltweiter Erfolg begann mit der Geschichte vom ›Café am Rande der Welt‹.

UNSERE BESTSELLER



€ 18,00 (DE) · € 18,50 (AT)
978-3-423-28452-3



€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)
978-3-423-28470-7



€ 28,00 (DE) · € 28,80 (AT)
978-3-423-28445-5



€ 17,00 (DE) · € 17,50 (AT)
978-3-423-26467-9



€ 25,00 (DE) · € 25,70 (AT)
978-3-423-28527-8



€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)
978-3-423-28534-6



€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)
978-3-423-28538-4



€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)
978-3-423-28465-3



€ 22,00 (DE) · € 22,70 (AT)
978-3-423-28532-2



€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)
978-3-423-28531-5



€ 18,00 (DE) · € 18,50 (AT)
978-3-423-26450-1



€ 20,00 (DE) · € 20,60 (AT)
978-3-423-26448-8

Für Anfragen, Reklamationen und Bestellungen (Zeitfracht Medien GmbH):
Fon: 0711 - 78 602 254
Kundenportal: <https://service.zeitfracht.de>

Ihre Fragen an den Vertrieb:
Fon: 089 - 38 167 300
Mail: kundenservice@dtv.de

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Bundesrepublik Deutschland

Zeitfracht Medien GmbH
Industriestraße 23
70565 Stuttgart
Fon: 0711 - 78 602 254
Kundenportal: <https://service.zeitfracht.de>

Österreich

Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Fon: +43 1-68 01 40
Fax: +43 1-68 871 30
Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10
4614 Hägendorf
Fon: +41 62-20 926 26
Fax: +41 62-20 926 27
Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

IHRE VERLAGSVERTRETER – DEUTSCHLAND

Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen (teilweise)

Denis Hasse
Johann-Brand-Weg 41 · 28357 Bremen
Mail: hasse.denis@dtv.de
Fon: 0421 - 17 878 286
Fax: 0421 - 17 878 287

Hessen (teilweise), Niedersachsen (teilweise), NRW (teilweise)

Ilke Heinzelmänn
Liegnitzer Str. 47 · 31789 Hameln
Mail: heinzelmänn.ilke@dtv.de
Fon: 05151 - 94 22 28

Baden-Württemberg

Kathrin Freudenberg
Pliensbacherstr. 4
73119 Zell unter Aichelberg
Mail: freudenberg.kathrin@dtv.de
Fon: 07164-80 00 81
Fax: 07164-80 00 82

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Sonia Wrede
Mail: wrede.sonia@dtv.de
Mobil: 0151 - 26 420 537

NRW Maïke Michelis

Mail: michelis.maïke@dtv.de
Fon: 0151 - 26 420 555

Nordbayern, Nord-Baden- Württemberg (teilweise) und Süd-Hessen (teilweise)

Michael Messer
Bothestr. 140 · 69126 Heidelberg
Mail: messer.michael@dtv.de
Fon: 0171 - 44 158 05

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5 · 01109 Dresden
Mail: vfiedler@t-online.de
Mobil: 0170 - 23 279 96
Fon: 0351 - 80 350 89
Fax: 0351 - 80 157 56

Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg, Baden-Württemberg (teilweise), Hessen (teilweise)

Mathias Gross
Ritter-von-Weingarten-Str. 23
67366 Weingarten
Mail: gross.mathias@dtv.de
Fon: 0172 - 92 539 36
Fax: 089 - 38 167 558

Bayern

Tom Hoymann
Lindenberg 153 · 82343 Pöcking
Mail: hoymann.tom@dtv.de
Fon: 08157 - 99 969 85
Fax: 08157 - 99 969 86

IHRE VERLAGSVERTRETER – ÖSTERREICH/SCHWEIZ

Österreich

Horst Bayer
Mail: bayer@kagertrem.at
c/o Verlagsagentur
Kager & Tremel GmbH

Kundenservice:
Raffaëla Springer
Gabriele Jindra-Schwarz
Guglgasse 6 · Gasometer A 1/5/5
1110 Wien
Mail: office@kagertrem.at
Fon: +43 1 - 50 364 03

Schweiz

Buchstapler GmbH
Cédric Eigner
Reichensteinerstrasse 16B
4053 Basel
Mail: c.eigner@buchstapler.ch
Mobil: +41 79 - 78 207 92

Telefonverkauf

bmd Buch- und Mediendienst
Goethestr. 21 / 6. OG
80336 München

Fon: 089 - 20 609 650
Fax: 089 - 20 609 654 00
Mail: kundenbetreuung@buch-mediendienst.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

Vertriebsleitung Markt

Nicole Klose
Fon: 089 - 38 167 140
Mail: klose.nicole@dtv.de

Vertriebsleitung Produkt

Steffi Witter
Fon: 089 - 38 167 176
Mail: witter.steffi@dtv.de

Verkaufsleitung

Key Account Management
Buchhandel
Hubert Dold
Fon: 089 - 38 167 171
Mobil: 0151 - 26 420 527
Mail: dold.hubert@dtv.de

Verkaufsleitung Key Account Management Buchhandel

Maja Mann
Fon: 089 - 38 167 163
Mobil: 0172 - 86 528 63
Mail: mann.maja@dtv.de

Verkaufsleitung Key Account Management Bahnhofsbuchhandel, Presse-Grosso, Rack-Jobbing

Gabriele Mertl
Fon: 089 - 38 167 160
Mobil: 0174 - 30 288 68
Mail: mertl.gabriele@dtv.de

Kundenservice

Fon: 089 - 38 167 300
Mail: kundenservice@dtv.de

Marketingleitung

Attila Zoltan
Fon: 089 - 38 167 190
Mail: zoltan.attila@dtv.de

Leitung Lizenzen

Andrea Seibert
Fon: 089 - 38 167 124
Mail: seibert.andrea@dtv.de

Leitung Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen

(Literatur, Sachbuch, Belletristik)
Stefanie Schill
Fon: 089 - 38 167 116
Mail: schill.stefanie@dtv.de

Presse Sachbuch

Diana Hasenpflug
Fon: 089 - 38 167 117
Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Veranstaltungen

Johannes Schermaul
Fon: 089 - 38 167 218
Mail: schermaul.johannes@dtv.de



JETZT REINHÖREN
www.dtv.de/special/dora-heldt-trifft



dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postfach 75 02 19 · 81332 München
Tumblingerstraße 21 · 80337 München
Fon: 089 - 3 81 67 - 0 · Fax: 089 - 38 167 - 600
Mail: info@dtv.de · www.dtv.de/haendler